



FÉDÉRATION SUISSE DU FRANCHES-MONTAGNES  
SCHWEIZERISCHER FREIBERGERVERBAND  
FEDERAZIONE SVIZZERA DELLA  
RAZZA FRANCHES-MONTAGNES

# PRESSEMITTEILUNG

## Delegiertenversammlung des Schweizerischen Freibergerverbandes 2026

**Der Schweizerische Freibergerverband hat am Dienstag, den 14. April 2026, seine 30. Delegiertenversammlung im Herzen der Wiege der Rasse in Saignelégier (JU) abgehalten. 131 Delegierte aus der ganzen Schweiz und dem Ausland nahmen an dieser jährlichen Versammlung teil. Insgesamt standen 16 Traktanden auf der Tagesordnung, darunter die Ankündigung verschiedener Sparmassnahmen sowie insbesondere die Wahl eines neuen Rasserichters.**

Anlässlich dieser Versammlung wurden folgende Informationen mitgeteilt bzw. folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Jahresberichte 2025 des Präsidenten, der Geschäftsführerin sowie der Kommissionspräsidenten sowie das Tätigkeitsprogramm 2026 wurden einstimmig genehmigt.
- Die Jahresrechnung 2025 wurde präsentiert und einstimmig angenommen. Sie schliesst – nach Auflösung der verbleibenden Reserven in Höhe von CHF 21'475.– – mit einem Defizit von CHF 11'753.– ab. Dieses weniger günstige Ergebnis als erwartet ist insbesondere auf eine Reduktion der Förderbeiträge des Bundesamts für Landwirtschaft um CHF 27'000.– sowie auf einen deutlichen Anstieg der Sozialabgaben zurückzuführen. Zudem führte die Zunahme der am Feldtest vorgestellten Pferde – eine für die Rasse erfreuliche Entwicklung – zu zusätzlichen Kosten von rund CHF 15'000.–, wodurch sich die von dem SFV an die Züchter ausbezahlten Feldtestprämien auf insgesamt CHF 110'400.– beliefen.
- Das Budget 2026 sieht einen Gewinn von CHF 8'800.– vor. Es basiert insbesondere auf der letztmaligen Beibehaltung der Beiträge des Bundesamts für Landwirtschaft für die Herdebuchführung nach dem bisherigen System sowie auf einer Erhöhung der Einnahmen infolge der Anpassung des Passpreises von CHF 60.– auf CHF 80.–, was Mehreinnahmen von schätzungsweise CHF 5'000.– generiert. Auch das Budget wurde ohne Diskussion genehmigt.
- Die Versammlung wurde darüber informiert, dass der Schweizerische Freibergerverband ab 2027 eine Kürzung der Bundesbeiträge erhalten wird, die er vom Bundesamt für Landwirtschaft für die Herdebuchführung und die Förderung des Freibergerpferdes bezieht, und zwar in Höhe von CHF 300'000.– pro Jahr. Das den Equiden im Rahmen der Revision der Tierzuchtverordnung zugewiesene Budget wird nämlich deutlich reduziert. Bei einem Betriebsbudget von CHF 1'800'000.– stellt dies einen sehr erheblichen Ausfall dar, der kompensiert werden muss. Um weiterhin bestehen zu können, sieht sich der SFV daher gezwungen, eine Reihe von Sparmassnahmen zu ergreifen. Die bereits umgesetzten oder vorgesehenen Massnahmen sind folgende:
  - Erhöhung des Passpreises von CHF 60.– auf CHF 80.– (Mehreinnahmen von rund CHF 5'000.–) ab 2026;
  - Preis für im Eilverfahren bestellte Pässe (Expresspässe) bei CHF 100.– ab 2026;
  - Streichung der Feldtestprämien (Einsparungen von rund CHF 100'000.–) ab 2027;
  - Streichung der Beiträge an die Organisation von Sport- und Freizeitprüfungen (CHF 500.– bzw. CHF 1'000.– pro Prüfung, Einsparungen von rund CHF 45'000.–) ab der Sportsaison 2027, d. h. ab dem 24. August 2026;
  - Klassierung von 30 % statt bisher 50 % der Teilnehmenden in allen Sport- und Freizeitsportdisziplinen, einschliesslich an den Schweizermeisterschaften des National FM, ab der Sportsaison 2027, jedoch bereits am National FM 2026;

- Streichung der Entschädigungen für Richter und Sekretäre an Ausbildungstagen (Einsparungen von rund CHF 20'000.–) ab 2027;
  - Reduktion der Entschädigungen für den Präsidenten und die Vizepräsidenten des SFV (Einsparungen von rund CHF 8'000.–) ab 2027;
  - Keine Übernahme mehr der Verpflegungskosten für den Vorstand durch den SFV (Einsparungen von CHF 3'000.–) ab 2027;
  - Reduktion des Beschäftigungsgrads in der Geschäftsstelle von 20 % (Einsparungen von rund CHF 15'000.–) ab Juni 2026;
  - Abschaffung eines Kopiergeräts in der Geschäftsstelle (Einsparungen von rund CHF 3'500.–) ab April 2026;
  - Versand möglichst in B-Post statt A-Post (Einsparungen von rund CHF 5'000.–) ab 2026;
  - Reduktion der Kosten im Zusammenhang mit Ausstellungen, z. B. an der BEA: Streichung der Entschädigungen für teilnehmende Gruppen am Freiburger-Nachmittag, Verkleinerung des Standes und Reduktion der Anzahl Boxen ab 2027;
  - Vollständige Auslagerung der FM-Boutique: Aufhebung des physischen Ladens in Avenches, nur noch Online-Shop (Einsparungen von rund CHF 2'500.–) sowie Reduktion des Sortiments;
  - Reduktion der Kostenübernahme durch den SFV für gewisse tierärztliche Leistungen und genetische Untersuchungen bei Kandidaten der Nationalen Hengstselektion ab 2027 oder 2028 (in Prüfung);
  - Senkung der Kosten im Zusammenhang mit der Organisation der Feldtests durch strengere Vorgaben für die Durchführungsbedingungen (insbesondere Mindestanzahl angemeldeter Pferde).
- Eine Teilrevision der Statuten zur Integration der ethischen Grundsätze von Swiss Equestrian, der FEI und von Swiss Olympic wurde genehmigt. Hingegen wurden die Vorschläge des Vorstandes zur Abschaffung von drei Kommissionen (Finanzkommission, Ausbildungs- und Sportkommission sowie Förderung- und Vermarktungskommission) sowie zur Übertragung der Kompetenz zur Festlegung der Gebühren an den Vorstand abgelehnt. Änderungen der Körungsordnung für Hengste, des Reglements zur Zuchtwertschätzung sowie der Weisungen zu den weissen Abzeichen wurden mit grosser Mehrheit angenommen.
  - Frau Myriam Chapatte aus Malleray (BE) wurde einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt und tritt die Nachfolge von Herrn Pierre Koller an, der 2025 zurückgetreten ist. Sie vertritt damit den Berner Jura im Vorstand.
  - Ein neuer Rasserichter wurde ernannt, um die Nachfolge von Herrn Jean Chêne aus Damvant (JU) und Herrn Vincent Monin aus Glovelier (JU) anzutreten, die das Ende ihrer Amtszeit erreicht haben. Herr Bernard Willemin aus Les Pommerats (JU) wurde gewählt und tritt sein Amt mit sofortiger Wirkung an. In einer geheimen Abstimmung setzte er sich mit 71 Stimmen gegen Herrn Frédéric Erard, ebenfalls aus Les Pommerats (JU), durch, der 57 Stimmen erhielt.
  - Das Mandat von Rasserichter David Barras aus La Roche (FR), dessen erste Amtsperiode von vier Jahren abgelaufen ist, wurde für eine zweite Amtsdauer verlängert.
  - Frau Susanne Roth und Herr Hansjakob Leuenberger, die beide das Ende ihrer Amtszeit in der Rekurskommission erreicht haben, wurden durch Frau Alexandra Schelbert, welche den Kanton Luzern vertritt, sowie durch Herrn Roman Bader, Vertreter der Nordwestschweiz, ersetzt.
  - Abschliessend hat der SFV die ausserordentlichen Leistungen derjenigen Personen gewürdigt, die sich im Laufe des Jahres mit ihren Freiburgerpferden im Sport besonders ausgezeichnet haben. Sie wurden für ihre hervorragenden Resultate auf höchstem Niveau geehrt und bedankt, womit sie das Freiburgerpferd auf nationaler und internationaler Bühne zum Strahlen bringen. Die geehrten Personen sind:

Herr	Marcel	Luder	Oftringen / AG	Zweispänner-WM in Beekbergen NED Sieg im Hindernisfahren
Herr	Nick	Zöhl	Buhwil / TG	Schweizer Meister im Einspännerfahren (L)
Herr	Mario	Gandolfo	Fregiécourt / JU	Schweizer Meister im Einspännerfahren (M)

Herr	Jérôme	Voutaz	Sembracher / WS	Schweizer Meister im Vierergespann
Herr	Alex	Cudré-Mauroux	Avenches VD	Westschweizer Meister in Dressur Stufe L mit EVIAN III CH H, DBr, 9, FM (Eiffel)
Frau	Sandrine	Weber	Corgémont/ BE	Interkantonale Dressurmeisterschaft 2025 in Avully (GE) am 30.11.2025 / Mannschaftsergebnis: 1. Mannschaft Jura mit FM-Pferden
Frau	Eliza	Folly	Bévilard / BE	
Frau	Anita	Leonardi	Bévilard / BE	
Nationales Pferdezentrum Bern	Li Ilona	Laffer Hannich	Bern	Finale des FEI-Weltcups im Voltigieren in Basel – 2. Platz Pas-de-deux mit CALIN, Jahrgang 2008. Besitzer: NPZ Bern
Frau	Angélique	Pasquier	Giez /VD	TREC-Europameisterschaften in Montelibretti (Italien) vom 10. bis 13. September 2025 Bronzemedaille in der Mannschaftswertung (Senioren)
Herr	Leo	Risch	Haag / SG	Weltmeisterschaften für junge Fahrpferde in Ungarn – 08. – 10.08.2025 3. Platz mit CAMARO

Der Schweizerischer Freibergerverband spricht dem Pferdezuchtgenossenschaft der Franches-Montagnes seinen aufrichtigen Dank für die Zusammenarbeit bei der hervorragenden Organisation dieser Versammlung aus.

Die nächste Delegiertenversammlung des SFV findet am 14. April 2027 im Kanton Bern statt.

Saignelégier, den 14. April 2026

### SCHWEIZERISCHER FREIBERGERVERBAND (SFV)

#### Kontaktpersonen:

- Andreas Aebi, Präsident SFV, Tel. 079 814 25 73, E-mail: [andreas.aebi@gmx.ch](mailto:andreas.aebi@gmx.ch)
- Pauline Queloz, Geschäftsführerin SFV, Tel. 026 676 63 42, E-Mail: [p.queloz@fm-ch.ch](mailto:p.queloz@fm-ch.ch)